

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Karsten Bron
Frau Carola Cremer
Herr Hubert Cordes
Frau Ursula Dorroch
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Thomas Haller
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Herr Werner Nowak

Abwesende

Frau Annemarie Nowak entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Helmut Brodrick
Herr Klaus Kösling
Herr Stefan Scheffler
Herr Saadettin Tüzün

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß entschuldigt

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 4 / Umwelt, Gesundheit, ök. Stadtentwicklung u. -plan
Herr Kluge-Jindra	Bereich 0-3 / Bert-Brecht-Bildungszentrum
Herr Ohletz	Bereich 2-4 / Bürgerservice, öffentliche Ordnung
Frau Baudek	Bereich 5-1 / Stadtplanung
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Herr Klockhaus	Bereich 5-6 / Tiefbau
Herr Wissing	Fachbereich 1-1-10 / Finanzen, Controlling, Gebühren
Frau Lettgen	Fachbereich 5-6-10 / Verkehrsplanung
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Manderscheid	Polizei
Frau Zillgen	Citymanagement Sterkrade
Frau Kloye	UKW Innenarchitekten

Außerdem

- 7 Bürger/-innen
- 1 Pressevertreterin

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Bezirksvertretung Sterkrade keinen Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 03.09.2015 erhebt.

Da Herr Störmann einen Anschlusstermin hat, schlägt Herr Bezirksbürgermeister Real vor, den TOP 5.2 – Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Baufortschritt Klimaschutzsiedlung „Am Tüsselbeck/Zum Steinacker“ vorzuziehen.

Außerdem schlägt Herr Bezirksbürgermeister Real wegen des sachlichen Zusammenhanges vor, dass die beiden Tagesordnungspunkte 4.2 und 6.1 zum integrierten Handlungskonzept gemeinsam behandelt werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt einstimmig den beiden Vorschlägen des Herrn Bezirksbürgermeister Real zu.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Real weist darauf hin, dass die Sitzungstermine für 2016 per E-Mail an die Bezirksvertretung Sterkrade übersandt worden sind. Für die Sitzung am 28.01.2016 mit Beginn um 18:00 Uhr findet zeitgleich eine Abendveranstaltung statt, an der auch viele Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik sowie der Verwaltung teilnehmen werden. Herr Bezirksbürgermeister Real bittet daher die Bezirksvertretung Sterkrade um einen Sitzungsbeginn um 15:30 Uhr am 28.01.2016. Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt dem Vorschlag des Herrn Bezirksbürgermeister Real einstimmig zu.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung zur Umfeldgestaltung des Bahnhofes Sterkrade (TOP 5.2 in der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 03.09.2015) bittet Herr Bezirksbürgermeister Real um die Vorstellung des Ergebnisses in der nächsten Sitzung am 03.12.2015.

Aufgrund eines Gespräches des Herrn Bezirksbürgermeister Real mit Herrn Stadtkämmerer Tsalastras werden für Veranstaltungen mit Flüchtlingen zusätzlich für jede Bezirksvertretung Sterkrade ein Betrag von 1.000,00 EUR für bürgerschaftliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsmittel werden über das städtische Büro für Chancengleichheit bereitgestellt. Die Anträge müssen, wie bisher, über die jeweilige Bezirksverwaltungsstelle gestellt werden und werden dann vom Bezirksbürgermeister bzw. von der Bezirksvertretung Sterkrade entschieden.

Herr Ingendoh informiert darüber, dass er aufgrund eines offiziellen Anschlusstermins heute in Uniform erschienen ist. Aus diesem Grund wird Herr Ingendoh voraussichtlich die Sitzung auch eher verlassen müssen.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Ausbau der Wilhelmstraße im Bereich Gymnasialstraße bis Zufahrt Stadion (1. Bauabschnitt) und Straßenausbau der Wilhelmstraße im Bereich Zufahrt Stadion bis Oskarstraße (2. Bauabschnitt)
Vorlage: B/16/1152-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 715 - Kirchhellener Straße / Hirschstraße -
(Veränderungssperre Nr. 155)
Vorlage: B/16/1111-01
 - 4.2 Festlegung der Konkretisierung des integrierten Handlungskonzeptes für Sterkrade als Handlungsrahmen im Sinne des § 171 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie Entscheidung über die Vergrößerung des Projektgebietes
Vorlage: B/16/1159-01
 - 4.3 Neufassung der Straßenreinigungssatzung mit Ergänzung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung - Straßenreinigungsverzeichnis -
Vorlage: B/16/1105-01
 - 4.4 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2016 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/1161-01
 - 4.5 Haushaltssanierungsplan 2016 ff.
Vorlage: B/16/1119-01
 - 4.6 Haushaltsplanberatungen 2016

- Bezirksbezogene Haushaltsangaben -
- 5 Berichte
 - 5.1 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht baulicher Zustand "Am Sandhügel"

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
- mündlicher Bericht -

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 5.2 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Baufortschritt Klimaschutzsiedlung "Am Tüsselbeck/Zum Steinacker"

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung
- mündlicher Bericht -

- 5.3 Bericht zur Verbesserung der Radverkehrssituation auf der Königstraße
(Bezug: Vorlage A/16/0393-01)
Vorlage: M/16/1154-01

- 5.4 Einrichtung einer Hol- und Bringzone an der Postwegschule
Vorlage: M/16/1156-01

- 5.5 Sachstandsbericht: LED-Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung
Vorlage: M/16/1160-01

- 5.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen" zur Schulwegsicherung auf der Gabelstraße
Vorlage: M/16/1124-01

- 5.7 Erfahrungsbericht zu den neu markierten Parkständen auf der Dudelerstraße
Vorlage: M/16/1125-01

- 5.8 "Stadtbibliothek Sterkrade - Aktuelle Informationen zum Stand des Umbaus"
- mündlicher Bericht -

- 5.9 Sachstandsbericht "Wettbüro Sterkrade"
Antrag gemäß § 2 der GO der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen"
- mündlicher Bericht -

6 Anträge

- 6.1 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion „Die Grünen“, des Bündnisses Oberhausener Bürger und der Linken. Liste zur Einleitung eines Moderationsverfahrens zur Neuordnung des Flächenmanagements für die Sterkrader Fronleichnamskirmes
Vorlage: A/16/1164-01

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

3.1. Ausbau der Wilhelmstraße im Bereich Gymnasialstraße bis Zufahrt Stadion (1. Bauabschnitt) und Straßenausbau der Wilhelmstraße im Bereich Zufahrt Stadion bis Oskarstraße (2. Bauabschnitt) **Vorlage: B/16/1152-01**

Frau Janclas verweist auf die bereits in der Bezirksvertretung Sterkrade stattgefundenen intensiven Diskussionen zum Ausbau der Wilhelmstraße.

Für Herrn Berndt besteht der Eindruck, dass die Kosten für die zweite Variante künstlich hoch gerechnet wurden. Herr Berndt versteht auch nicht die Notwendigkeit eines zwei Meter breiten Bürgersteiges. Insgesamt kann sich Herr Berndt mit keiner der beiden Varianten anfreunden.

Herr Nowak wird der Vorlage nicht zustimmen, da ihm in den Kostenaufstellungen verschiedene notwendige Angaben über z. B. Bordsteinverlegungen, Beleuchtungen und Kanalan schlüsse fehlen. Wegen der Überquerungssituation würde Herr Nowak gerne Kontakt mit dem Sachverständigen aufnehmen. Als preiswertere und einfachere Lösung schlägt Herr Nowak eine Andienung über die vorhandene Stichstraße (Gymnasialstraße) am Finanzamt mit einem neu zu bauenden Wendehammer vor.

Frau Axt zeigt sich überrascht über die Reaktionen ihrer Vorredner, da sich seit der letzten Vorstellungen grundsätzlich nichts an den Planungen geändert hat.

Herr Ingendoh verweist auf die kritischen Beiträge der CDU-Fraktion in den intensiven Diskussionen im Januar und Februar 2014 zum Ausbau der Wilhelmstraße. In der jetzigen dritten Diskussion zur Umsetzung der Maßnahme erfolgt ein Nein der CDU-Fraktion.

Herr Haller schließt sich den Ausführungen des Herrn Nowak zu den Kostenaufstellungen an und stimmt der Vorlage so ebenfalls nicht zu.

Frau Janclas geht auf die Äußerungen der einzelnen Parteien ein. Frau Janclas erläutert die Unterschiede der ersten geschätzten Kostenaufstellung der WBO und die jetzt vorliegenden Neuberechnungen für beide Varianten.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

In den Kosten für die Gehwege sind auch die Kostenanteile für die Bordsteine enthalten. Wie bereits im interfraktionellen Vorgespräch dargestellt, sind die Ausbauflächen in beiden Varianten ähnlich. Somit gibt es auch kaum Unterschiede bei den Gesamtkosten. Der Ausbau der Bürgersteige erfolgt gemäß den Vorgaben in den Richtlinien. Ebenso ist gemäß den Richtlinien die Andienung der Parkplätze zwischen den Bäumen über den Gehweg nicht zulässig und muss daher bei einer neuen Baumaßnahme entsprechend geändert werden. Die beiden getrennten Fahrbahnen funktionieren wie eine Querungshilfe mit entsprechender Beleuchtung an beiden Seiten.

Des Weiteren geht Frau Janclas auf die vorhandenen Schülerverkehre und Quersituationen ein. Da viele Schülerverkehre am Finanzamt entlang erfolgen, ist eine Öffnung dort nicht sinnvoll.

Zu den Äußerungen des Herrn Ingendoh teilt Frau Janclas mit, dass der Vorschlag der CDU-Fraktion in der Sitzung am 23.01.2014 mit der Absperrung aufgenommen worden ist. Des Weiteren erläutert Frau Janclas die mit dem Gutachter abgestimmten neuen Maßnahmen.

Abschließend geht Frau Janclas auf die vorhandenen Verkehrsverflechtungen ein, die nur durch einen Kreisverkehr zu lösen sind.

Herr Cordes ist nach den Ausführungen der Frau Janclas und Gesprächen mit der Polizei sowie der Verkehrswacht für eine Verkehrsführung mit Kreisverkehr.

Bevor es zur Abstimmung kommt, schlägt Herr Ingendoh für den Ausbau der Wilhelmstraße lediglich eine Anhörung der Bezirksvertretung Sterkrade vor.

Herr Bezirksbürgermeister leitet den Vorschlag zur Beantwortung an den Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade weiter. Herr Greinke weist darauf hin, dass für den ersten Bauabschnitt lediglich ein Beschluss aus dem Straßenbauprogramm 2014 vorliegt, der aber keine detaillierten Ausbauplanungen berücksichtigt hat. Für den zweiten Bauabschnitt liegt noch kein Beschluss vor. Bei Gemeindestraßen, wozu auch die Wilhelmstraße gehört, liegt die Entscheidungszuständigkeit bei der jeweiligen Bezirksvertretung. Da das Straßenbauprogramm erst einmal eine "Absichtserklärung" zum Ausbau einer Straße darstellt, werden seit einigen Jahren die detaillierten Ausbauplanungen für Gemeindestraßen der jeweiligen Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt, so auch jetzt im Fall der Wilhelmstraße für den ersten und zweiten Bauabschnitt.

Zum weiteren Vorschlag des Herrn Ingendoh, heute nur über den unstrittigen zweiten Bauabschnitt und nicht über den ersten Bauabschnitt abzustimmen, teilt Frau Janclas mit, dass dies in der Umsetzung so nicht möglich ist.

Die Bezirksvertretung Sterkrade lehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion, des Herrn Haller von der Linken.Liste und des Herrn Nowak von BOB gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen" bei einer Enthaltung die Drucksache B/16/1152-01 ab.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 715 - Kirchhellener Straße / Hirschstraße - (Veränderungssperre Nr. 155) Vorlage: B/16/1111-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

4.2. Festlegung der Konkretisierung des integrierten Handlungskonzeptes für Sterkrade als Handlungsrahmen im Sinne des § 171 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie Entscheidung über die Vergrößerung des Projektgebietes Vorlage: B/16/1159-01

Die TOP 4.2 und 6.1 werden zusammen behandelt.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt Frau Zillgen vom Citymanagement Sterkrade die aktuellen Planungen vor. (Die PowerPoint-Präsentation ist der Original-Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

Herr Ingendoh zeigt sich begeistert über die vielen, in der kurzen Zeit in Zusammenarbeit mit der Verwaltung zusammengestellten Projekte und Planungen. Auf die weitere Zusammenarbeit freut sich Herr Ingendoh schon sehr.

Frau Axt schließt sich den Ausführungen des Herrn Ingendoh an und geht kurz auf die Erweiterung des Stadterneuerungsgebietes ein.

Frau Cremer ist begeistert von dem großen Engagement der Frau Zillgen.

Anhand der Karte mit den Kirmesflächen und den Hinweisen der IHK auf Konflikte mit der Kirmes begründet Herr Bezirksbürgermeister Real den vorliegenden Antrag.

Für Herrn Ingendoh sind alle beteiligten Akteure wichtig, da die Kirmes einen bedeutenden Leuchtturm für Sterkrade darstellt. Aber auch die Gestaltung der Plätze ist wichtig, die eventuell mit beweglichem Mobiliar für Zeiten ohne Kirmes ausgestattet werden könnten.

Herr Cordes sieht hier für sich eine politische Gradwanderung, da für ihn neben der Verantwortung zur Gestaltung der Innenstadt auch eine Verantwortung gegenüber den Kirmesbetreibern besteht. Herr Cordes freut sich auf die weiteren Diskussionen.

Frau Beigeordnete Lauxen begrüßt den Antrag, der jetzt eine Möglichkeit zum kreativen Nachdenken über die zukünftigen Strukturen bietet. Der Stellenwert der Kirmes ist bekannt, aber dieser stellte in der Vergangenheit auch ein Entwicklungshemmnis dar. Neben der Standsicherheit für große Fahrgeschäfte sind jetzt auch Perspektiven für 360 Tage ohne Kirmes gefragt.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Beigeordneter Motschull streicht noch einmal die große Bedeutung der Sterkrader Fronleichnamskirmes heraus. Nur gemeinsam ist eine weitere Gestaltung und Entwicklung möglich.

Laut Herrn Ingendoh sollte das Verfahren nicht übereilt werden, aber ein Nachdenken über bestimmte Bereiche hinsichtlich der Funktionalität und der vielen unterschiedlichen Aspekte unter Beteiligung aller Akteure sollte möglich sein.

Für Herrn Scheffler ist nicht nur die Kirmes ein Thema, auch der Markt ist in den Überlegungen mit einzubeziehen.

Frau Axt zeigt sich erfreut darüber, dass jetzt auch über ein Nebeneinander nachgedacht werden kann. In der Vergangenheit fanden Planungen nur unter der Berücksichtigung der Kirmes statt.

Herr Nowak kennt die Kirmes seit 65 Jahren. In dieser Zeit hat sich die Kirmes ständig auch wegen der Veränderungen in der Sterkrader Innenstadt geändert. Als Lösung schlägt Herr Nowak eine flexible Lösung für den ständigen Wandel vor.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Bezirksvertretung Sterkrade beauftragt die Verwaltung zur Einleitung eines geeigneten Moderationsverfahrens mit den Akteuren aus der Kaufmannschaft, den Schaustellern, der Verwaltung und der Politik zur Neuordnung des Flächenmanagements für die Sterkrader Fronleichnamskirmes.

4.3. Neufassung der Straßenreinigungssatzung mit Ergänzung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung - Straßenreinigungsverzeichnis - Vorlage: B/16/1105-01

Herr Klockhaus erläutert Herrn Cordes die Gründe, wie z. B. die Anpassung einiger Straßen an die Satzung, für die Neufassung der Straßenreinigungssatzung.

Anhand eines persönlichen Beispiels geht Herr Nowak kurz auf das Thema Gebührenerstattungen bei der Straßenreinigung ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4.4. 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2016 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH 2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH Vorlage: B/16/1161-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**4.5. Haushaltssanierungsplan 2016 ff.
Vorlage: B/16/1119-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt ohne Wortmeldung die Vorlage zur Kenntnis.

4.6. Haushaltsplanberatungen 2016

- Bezirksbezogene Haushaltsangaben -

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt einvernehmlich fest, dass die weiteren Beratungen zum Haushalt 2016, wie in den vergangenen Jahren auch, in den zuständigen Fachausschüssen und im Rat erfolgen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Bezirksbürgermeister Real auf seine erfolgreichen Bemühungen zur Erhöhung des Zuschusses für bürgerschaftliche Aktivitäten aufgrund einer Zunahme von Anträgen für Veranstaltungen mit Flüchtlingen hin. Aufgrund eines Gespräches mit Herrn Stadtkämmerer Tsalastras wird für jede der drei Bezirksvertretungen ein zusätzlicher Betrag von 1.000,00 EUR für die Unterstützung dieser Aktivitäten beim Büro für Chancengleichheit zur Verfügung gestellt. Die Anträge werden, wie bisher, bei den Bezirksverwaltungsstellen eingereicht und durch die Bezirksvertretung bzw. den Bezirksbürgermeister entschieden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat einstimmig ohne Votum vorberaten.

5. Berichte

5.1. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht baulicher Zustand "Am Sandhügel"

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Nach einer Schilderung der Situation vor Ort soll der Untergrund, so Frau Bohnes, laut Aussagen von Fachleuten nicht in Ordnung sein und sie bittet daher um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

Laut Herrn Klockhaus erfolgte die Fertigstellung der Maßnahme am 14.06.2006. Die Abnahme erfolgte anhand der gängigen Normen. Die jetzt festgestellten Schäden sind nicht so dramatisch. Ursache dafür ist ein zu hoher Feinanteil des verwendeten Sandes in Teilbereichen der Straßenbettung, so dass das Regenwasser nicht abfließen konnte. Durch Frosteinwirkungen sind dann die Schäden entstanden. Eine Regresspflicht gegenüber der ausführenden Baufirma ist wegen des Fristablaufs nach vier Jahren nicht mehr möglich. Die WBO GmbH ist dort schon tätig gewesen und wird die Schäden beheben. Abschließend geht Herr Klockhaus kurz auf Außenwirkung von Äußerungen eines städtischen Mitarbeiters ein.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Bohnes schildert noch einmal detailliert die Schadenssituation vor Ort. Die Anwohnerschaft wünscht keine neuen Steine, sondern lediglich eine funktionsfähige Straße. Herr Klockhaus versichert noch einmal, dass die Schäden behoben werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.2. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Baufortschritt Klimaschutzsiedlung "Am Tüsselbeck/Zum Steinacker"

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Herr Ingendoh begründet seinen Antrag mit dem seit Monaten nicht erkennbaren Fortschritt auf der Baustelle und bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

Der Eigentümer, Herr Klaus Störmann, von der gleichnamigen Firma Störmann Bau-träger GmbH begründet die Verzögerungen mit Entwässerungsproblemen und dem fehlenden Eintrag von Grunddienstbarkeiten. Die Probleme sind geklärt, so dass in der nächsten Woche die Verträge unterzeichnet und die Genehmigungen erteilt werden können. Die von Herrn Ingendoh angesprochenen größeren Erdbewegungen erfolgten in Absprache mit dem Bereich 2-2/Umwelt. Zurzeit sind keine Bautätigkeiten außen zu erkennen, da der Ausbau der Häuser im Endstadium ist. Ab der nächsten Woche bis Ende 2015 erfolgt der Bezug der Häuser.

Eine Frage der Frau Bohnes zur Entwässerung wird von Herrn Störmann beantwortet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.3. Bericht zur Verbesserung der Radverkehrssituation auf der Königstraße (Bezug: Vorlage A/16/0393-01) Vorlage: M/16/1154-01

Herr Cordes begrüßt die finanzielle Unterstützung von OXEA und der Emscherge-nossenschaft für dieses Projekt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.4. Einrichtung einer Hol- und Bringzone an der Postwegschule Vorlage: M/16/1156-01

Auf Nachfrage von Herrn Cordes geht Frau Janclas kurz auf die positiven Erfahrungen mit der ersten Hol- und Bringzone an der Ruhrscheule ein.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter Hinweis auf die großen Probleme mit den Schülerverkehren an dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium hegt Herr Berndt Zweifel an dieser Hol- und Bringzone. Herr Berndt fragt nach, ob für die sechs Parkplätze in der Hol- und Bringzone an der Herz-Jesu-Kirche ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet wird.

Frau Janclas weist darauf hin, dass das Projekt an der Ruhrs Schule auch von der Schulleitung begleitet wird. Im Fall der Postwegschule hat die Schulleitung die Verwaltung um Einrichtung einer Hol- und Bringzone gebeten. Nach der Schilderung der gefährlichen Verkehrssituationen weist Frau Janclas darauf hin, dass dieses Projekt nur durch eine Begleitung der Schule funktioniert. Aufgrund der Aufhebung der Schulbezirkgrenzen ist die Einrichtung der Hol- und Bringzonen auch deshalb sinnvoll, da die Schulwege teilweise auch weiter geworden sind.

Grundsätzlich hat Frau Axt Probleme mit der Einrichtung von Hol- und Bringzonen und richtet wegen der Schulwege der Kinder einen entsprechenden Appell an die Eltern der Schülerinnen und Schüler.

Frau Janclas informiert Herrn Nowak dahingehend, dass im Rahmen des Themas Inklusion die Andienung der betroffenen Schülerinnen und Schüler mit der Postwegschule geklärt worden ist.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.5. Sachstandsbericht: LED-Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung Vorlage: M/16/1160-01

Herr Klockhaus geht auf das bisherige Verfahren und die Gemengelage ein. Zurzeit liegen 129 Beschwerden unterschiedlichster Art und Inhalt vor. Gründe sind z. B. in Teilbereichen zu große Mastabstände, zu niedrige Masthöhen oder zu breiter Straßenquerschnitt. Der beauftragte Gutachter wird 11 Straßen überprüfen. Insgesamt ist nicht mehr eine so aufgewühlte Stimmung bei dem Thema vorhanden. Die Zahl der Beschwerden ist rückgängig. Die Bedenken werden ernst genommen und die Liste wird abgearbeitet.

Unter Hinweis auf die bisher langwierige Geschichte des Themas LED-Beleuchtung dankt Herr Cordes der Verwaltung, dass es endlich weiter geht. Außerdem bittet Herr Cordes um eine Auflistung der von dem Gutachter zu bewertenden Straßen.

(Laut der Mitteilung von Herrn Klockhaus am 03.11.2015 werden folgende Straßen von dem Gutachter bewertet: Gute Straße, Fafnerstraße, Hessenstraße, Hagedornstraße, Laubstraße, Lütticher Straße, Wilhelmshavener Straße, Dammstraße, Soffienstraße, Kiwittenberg und Franzenkamp.)

Herr Haller wünscht um Vorlage der Beschwerdeliste. Herr Haller glaubt nicht an einen Rückgang der Beschwerden, da dieses Thema weiterhin Stadtgespräch ist.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Nowak fragt nach den Straßen, wo eine Verbesserung wegen der Einhaltung eines bestimmten Helligkeitswertes notwendig ist, sich aber niemand beschwert.

Herr Bezirksbürgermeister Real verweist in diesem Zusammenhang auf das Beschwerdemanagement.

Herr Klockhaus beschreibt die Arbeit des Gutachters, der die Überprüfung am 12.11.2015 durchführen wird. Wegen des Wunsches des Herrn Nowak auf Akteneinsicht zur Einhaltung der DIN VDE 100 verweist Herr Klockhaus dazu auf den Antrag seines Parteikollegen.

Herr Bezirksbürgermeister Real hält fest, dass es sich hier um einen Zwischenbericht handelt. Herr Klockhaus bestätigt, dass nach dem Abschluss der Überprüfungen und Arbeiten noch ein Abschlussbericht erstellt wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.6. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen" zur Schulwegsicherung auf der Gabelstraße
Vorlage: M/16/1124-01

Für Frau Axt ist die vorhandene Situation für die betroffenen Schulkinder sehr unbefriedigend. Daher wünscht Frau Axt entsprechende Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Piktogramme. Da die Flüchtlingskinder mit der hiesigen Verkehrssituation nicht vertraut sind, werden die Gefahren des Straßenverkehrs von dieser Gruppe häufig unterschätzt.

Bevor eine Querungshilfe eingerichtet wird, erfolgen laut Frau Janclas umfangreiche Prüfungsabläufe. Aufgrund des festgestellten Verkehrsaufkommens sind die Zahlen zu niedrig für die Einrichtung einer solchen Maßnahme. Zurzeit wohnen an der Gabelstraße 14 Kinder. Es sind auch Gespräche mit der Schulleitung, der Polizei und der Verkehrswacht erfolgt, die ebenfalls keine Notwendigkeit dafür sehen. Die einzuhaltenden Richtlinien sprechen sich auch dagegen aus. Piktogramme werden normalerweise nur vor Schulen verwendet; an der betroffenen Stelle ist aber keine Schule. Das eingesetzte Dialog-Display ist durch einen LKW-Unfall zerstört worden. Aufgrund der Fahrerflucht war eine Neuanschaffung über einen Versicherungsschaden nicht möglich. Zurzeit wird an einer Lösung für eine Neuanschaffung gearbeitet.

Frau Axt ist mit der Antwort bezüglich der Piktogramme nicht einverstanden, da diese nach ihre Meinung helfen könnten. Frau Janclas lehnt die Aufbringung von Piktogrammen weiterhin ab, da diese ständig abgefahren werden und in diesem Fall außerdem ein Präzedenzfall geschaffen würde.

Zur Frage von Herrn Nowak teilt Frau Janclas mit, dass vor ca. 3 - 4 Monaten das Dialog-Display ausgefallen ist. Zurzeit wird an einer Lösung zur Finanzierung einer Neuanschaffung gearbeitet.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Wegen der 14 Schulkinder, die eventuell sogar unterschiedliche Schulzeiten haben, verweist Herr Berndt auf die Möglichkeiten einer Schulbegleitung oder des Einsatzes von Schülerlotsen hin.

Diesbezüglich informiert Herr Girrullis über ein Gespräch mit der Initiative Bunter Oberhausener Norden zur Lösung des Problems.

Auch wenn zurzeit nur 14 Schulkinder davon betroffen sind, geht Herr Haller aufgrund der Flüchtlingssituation zukünftig von mehr Kindern aus, so dass schnellstens eine Lösung gefunden werden muss.

Frau Janclas verweist anhand von Beispielen, wie z. B. Walking Bus oder Einbeziehung der Eltern der Flüchtlingskinder, auch auf andere Lösungen. Entsprechende Diskussionen sind auch mit der Verkehrswacht geführt worden.

Frau Cremer plädiert für eine Verkehrserziehung der Schulkinder, da diese sich mit dem hiesigen Verkehr nicht auskennen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.7. Erfahrungsbericht zu den neu markierten Parkständen auf der Dudelerstraße Vorlage: M/16/1125-01

Auf die Nachfrage von Herrn Berndt teilt Herr Bezirksbürgermeister Real die Gründe für diesen Erfahrungsbericht mit.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.8. "Stadtbibliothek Sterkrade - Aktuelle Informationen zum Stand des Umbaus"

- mündlicher Bericht -

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt Frau Kloye von dem Büro UKW Innenarchitekten die Planungen vor. (Die PowerPoint-Präsentation ist als Anlage 2 der Original-Niederschrift beigelegt worden.)

Herr Girrullis findet das Konzept auch unter den Gesichtspunkten Inklusion und Nachhaltigkeit sehr überzeugend.

Eine Verständnisfrage von Herrn Nowak zur Aufsicht bei Veranstaltungen wird von Herrn Kluge-Jindra dahingehend beantwortet, dass die Räumlichkeiten nur geeigneten Veranstaltern und Kontaktpersonen zur Verfügung gestellt werden.

Eine weitere Verständnisfrage von Frau Bohnes zu den WC-Anlagen wird von Frau Kloye beantwortet.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Kluge-Jindra bestätigt Frau Axt, dass die Nutzung des "Repair-Cafes" kostenlos für die Nutzer und Nutzerinnen ist.

Für Herrn Cordes gibt es mit der neuen Stadtbibliothek wieder ein neues Highlight in Sterkrade.

Auf die Frage von Herrn Bron teilt Herr Kluge-Jindra mit, dass dort auch ein offenes WLAN eingerichtet wird.

Der Vorschlag von Herrn Bron auf einen Besuch der neuen Stadtbibliothek durch die Bezirksvertretung Sterkrade vor der Eröffnung und die Durchführung einer Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade findet die Zustimmung der gesamten Bezirksvertretung Sterkrade. Herr Kluge-Jindra signalisiert entsprechende Unterstützung.

Herr Kluge-Jindra informiert die Bezirksvertretung Sterkrade über die Schließung der alten Stadtbibliothek zum 23.11.2015 und die Neueröffnung am 04.03.2016. Während dieses Zeitraumes können ausgeliehene Medien aus Sterkrade kostenfrei behalten werden und zur Unterstützung werden die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Osterfeld erweitert.

Herr Kluge-Jindra erläutert Herrn Cordes die Gründe für den langen Schließungszeitraum dahingehend, dass der neue Investor für das alte Gebäude vertragsgemäß mit seiner Baumaßnahme beginnen wird. Außerdem hat ein notwendiges Brandschutzsicherungsgutachten nicht rechtzeitig vorgelegen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.9. Sachstandsbericht "Wettbüro Sterkrade"

Antrag gemäß § 2 der GO der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen"

- mündlicher Bericht -

Aufgrund von Gesprächen mit Eltern bittet Frau Dorroch um Mitteilung des aktuellen Sachstandes, da seit der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 03.09.2015 noch nicht viel sichtbar nach außen passiert ist.

Herr Ohletz teilt mit, dass aufgrund des Glücksspielstaatsvertrages zurzeit ordnungsrechtlich keine Möglichkeiten zur Verhinderung dieses Wettbüros bestehen. Baurechtlich ist aber ein entsprechendes Verfahren eingeleitet worden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	29.10.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

6. Anträge

- 6.1. Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion „Die Grünen“, des Bündnisses Oberhausener Bürger und der Linken.Liste zur Einleitung eines Moderationsverfahrens zur Neuordnung des Flächenmanagements für die Sterkrader Fronleichnamskirmes
Vorlage: A/16/1164-01**

Siehe TOP 4.2

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:18 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer